

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 11.10.2015

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

am [3.10.15 habe ich im Sonderwort](#) Lügen aufgedeckt.

So möchte ich es heute mal umgedreht tun und Wahrheiten aufzeigen.

Wahrheiten, die Vielen wahrscheinlich wehtun werden.

Und ich als gefühlskalter Mensch tue es einfach und damit vielen Menschen weh.

Wie kann man aber Wahrheitsliebe als Gefühlskälte bezeichnen? Ist doch Wahrheitsliebe das höchste Gefühl was ein Mensch haben kann.

Höher als sie Liebe zu Vater und Mutter, höher als die Liebe zu einem nahem Menschen, höher als die Liebe zu den Kindern. Wobei gerade die Wahrheitsliebe unseren Kindern zugute kommen würde.

Ja, es ist wahr, daß Margot Reiter und ich dem russischen Präsidenten Herrn Putin am 07.10.15 zum Geburtstag gratuliert haben und zwar zum 63. Es ist aber auch wahr, daß die DDR am 7.10.15 seit 66 Jahren bestand.

Ja, das glaubt ihr nicht, aber juristisch ist das so, denn zu keiner Zeit ist die staatsrechtliche Verwaltung der DDR (nach Art. 43 HLKO) irgendeiner völkerrechtlichen Grundlage erlegen. Die DDR wird de facto nur totgeschwiegen, genauso wie der eigentliche deutsche Staat auf dem die DDR als staatsrechtliche Verwaltung der sowjetischen Besatzungsmacht (heute Rechtsnachfolger die Russische Föderation) die öffentlich rechtliche Verwaltung aufrechtzuerhalten hatte.

Es ist wahr, daß es bei dem besatzungsrechtlichem Verwaltungsgebilde der Besatzungsmächte USA, England und Frankreich sich gerade andersherum verhält, zumindest seit dem 18.07.1990, also juristisch nichtig und nur de facto aufrechterhalten.

Das beruht auf der Tatsache, daß der Art. 23 GG der Geltungsbereich für die staatsrechtliche Verwaltung für das Gebilde BRD aufgehoben wurde. Hier ein Zitat, das aus der Pressekonferenz der Außenminister aus dem Jahr 1990 stammt:

MECKEL: Natürlich ist die Verfassung das oberste Gesetz jedes Landes. Es ist eine Frage für die Souveränität dieses Landes. Wie gesagt wurde, wird es nach der Einigung Deutschlands notwendig sein, das Grundgesetz in gewisser Hinsicht zu ändern. In diesem Zusammenhang wurde der Artikel 23 erwähnt, etwas, das zukünftig nicht in der deutschen Verfassung enthalten sein wird.

Es ist wahr, daß der Einigungsvertrag, der ein vereintes Deutschland schaffen sollte, juristisch nicht in Kraft getreten ist, da die Länder der DDR dem Artikel 23, also dem Geltungsbereich des GG, nicht mehr beitreten konnten, da dieser am 03.10.1990 bereits aufgehoben war und dieses spätestens am 23.09.1990.

Was, das ist nicht wahr? Dann schaut bitte nach in den Beck-Texte dtv, da steht in den Grundgesetz-Ausgaben stets vor dem GG eine Tabelle, in der die Änderungen des GG festgehalten sind, so z. B. in der Ausgabe aus dem Jahr 2004 auf S. 11

Artikel 23 aufgehoben

Nun gut seit dem Jahr 2013 hat man diese Tabellen aus den Ausgaben der Taschenbücher verbannt, ja bestimmt weil man die Menschen mit allzuviel Informationen nicht verwirren will. Die Wahrheit aber ist eher, daß man das Wissen über die Aufhebung des Art. 23 nicht mehr offen aufzeigen will.

Wahrheit ist, daß man den Geltungsbereich des GG in die neue Präambel des GG eingefügt hat. Diese Änderung der Präambel fand ebenfalls am 23.09.1990 statt.

Wahrheit aber ist, daß die Länder der DDR, auch neue Bundesländer genannt, am 23.09.1990 noch gar nicht vorhanden waren, denn diese waren per Gesetz „Gesetz über die weitere Demokratisierung der DDR“ vom 23.07.1952 in Bezirke aufgeteilt worden.

Per Ländereinführungsgesetz vom 22.07.1990, das am 14.10.1990 in Kraft treten sollte, sind die Länder der DDR in ihren alten Stand wieder eingesetzt worden ([siehe Anhang „Tag 1“](#)). Nun gut, da kam dann die neugewählte Volkskammer und hat dieses Gesetz per 13.09.1990 vollkommen entkernt, also alte Bestimmungen herausgenommen bis auf eine, daß Länder der DDR nun nicht mehr erst am 14.10.1990 sondern bereits am 03.10.1990 wieder hergestellt würden.

Und was hat das genutzt, wenn diese Länder dann einem Geltungsbereich, der bereits spätestens am 23.09.1990 aufgehoben wurde, nicht mehr beitreten konnten?

Wahrheit hier ist wieder, daß durch die Macht (finanziell und militärisch) der US dieses ganze Ungemach in den Sumpf getreten wurde und bis heute so getan wird, als wenn alles rechtens wäre.

Ja, Wahrheit ist, man kann sehr viel erzählen wenn der Tag lang ist. Wahrheit aber ist auch, daß ich meine Erzählungen mit Beweisen zu wahrhaftigen Tatsachen gemacht habe.

Die Beweisführung, oh, die wäre in diesen Ausführungen zu lang. Wo sie denn stehen?

Nein, sie stehen nicht im weltweiten Netz ([Anhang Beweisführg. 2+4 Vertrag](#)), denn wahr ist auch, die Tatsache, daß man mir 2 Hauseiten bereits zerstörte und mit meiner wirtschaftlichen Zerstörung, die ebenfalls Wahrheit und Tatsache ist, und das alles in der ach so freiheitlichen BRD, ich nicht mehr in der Lage bin eine solche Hausseite aufzubauen.

Dafür aber stelle ich diese Beweisführungen immer wieder in den [Anhang](#).

Und nun kommt eine Vermutung, die wahrscheinlich ist, aber keine Wahrheit, daß diese Anhänge von den Menschen einfach nicht wahrgenommen werden, weil ihnen die Zur Kenntnisnahme der ganzen Tatsachen mit Untermauerung durch Gesetzblätter, wo alles festgehalten ist, einfach zuviel ist.

Wahr aber ist deswegen trotzdem, daß die BRD juristisch untergegangen ist und nur de facto aufrechterhalten. Wahrheit ist, daß die BRD nicht Deutschland ist ([Anhang 3](#)), sondern in ihrem jetzigen de facto Stand der Restkörper des Deutschen Reichs.

Wahrheit ist, daß dieser Rest nunmehr dem zionistischen Regime Israel als Schafspelz im internationalen Maßstab dient. Allein die Tatsache, daß die BRD die diplomatische Vertretung

dieses Regimes in Staaten übernimmt, mit denen dieses keine diplomatische Beziehungen besitzt, ist sehr beachtlich [1]. Noch beachtlicher ist aber, daß die BRD als Deutschland neben den 5 Sicherheitsmächten der UN an den Atomverhandlungen mit dem Iran teilgenommen hat, obwohl Deutschland, also das Deutsche Reich, nach wie vor Feindstaat nach Artikel 53 UN-Charta ist. Hier tritt die de facto Vertretung für Israel klar hervor.

Wahr ist, daß der Restkörper des Deutschen Reichs, also das jetzige BRD-Gebilde, keinen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen hat, der angeblich durch den 2+4 Vertrag dargestellt sein soll, denn die BRD-Vertretung sowohl die DDR-Vertretung haben eine abschließende Friedensregelung abgelehnt.

Wahrheit ist, daß über das Nachkriegsdeutschland von der späteren BRD die völkerrechtswidrige Europäische Union entstanden ist, die ihre Anfänge in der Montan-Union und über die sog. Hallsteindoktrin ihren weiteren Weg gefunden hat. Ein sehr spezielles Urteil des Bundesverfassungsgerichtes -- 2 BvE 3/51 -- von 1952 Zwecks der Montan-Union besser gesagt dem grundlegenden Ruhrstatut, das sog. Petersberger Abkommen, beinhaltet folgenden denkwürdigen Satz:

„Das Bundesverfassungsgericht entscheidet ausschließlich im innerstaatlichen Bereich und kann nicht über die völkerrechtliche Gültigkeit eines Vertrages entscheiden.“

Das Urteil erging deshalb, weil die Beschwerde aufkam, daß der damalige Bundeskanzler Adenauer im November 1949 dieses Abkommen im Alleingang unterschrieben hat und sich der damalige neugebildete Bundestag übergeben fühlte.

Wahr ist, daß die Europäische Union ein völkerrechtswidriges Gebilde ist, weil sie gegen die Artikel 1 der beiden Menschenrechtspakte, die 1976, für die BRD seit 1973 verbindlich, in Kraft getreten sind, verstößt und zwar gegen das jeweils in den Artikeln 1 festgehaltene Selbstbestimmungsrecht der Völker und somit nach Art. 53 WKV nichtig ist.

Wahr ist, daß den regierenden Mitgliedern der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur das klar ist, daß alles vorhergesagte wahr ist, denn die Aussage des jetzigen Vize-Chefs der Nichtregierungsorganisation hat dieses selbst aufgezeigt [2].

Wahr ist, daß die NGO sich über grundgesetzwidrige Wahlen in ihre jetzige Position gehievt hat, denn wahr ist, daß das Wahlgesetz mittelbare, also Listen- hier insbesondere Verhältniswahlen beinhaltet und somit gegen die Artikel 28 & 38 des Grundgesetzes **für** die BRD verstößt.

Wahr ist, daß bereits das Wahlgesetz, das der Parlamentarische Rat 1949 ausgearbeitet hatte, Listen- bzw. Verhältniswahlen vorschrieb und somit gegen das noch junge GG verstieß.

Wahr ist aber auch hier, daß dieses gg-widrige Wahlgesetz durch die drei westalliierten Mächte genehmigt wurde.

Wahr ist, daß diese Parteiendiktatur ihre Haftung für dieses ganze rechtswidrige Tun in ihrem Parteiengesetz mit § 37 ausgeschlossen hat

Parteiengesetz § 37

Nichtanwendbarkeit einer Vorschrift des Bürgerlichen Gesetzbuchs

§ 54 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs wird bei Parteien nicht angewandt

BGB § 54 Nicht rechtsfähige Vereine

Auf Vereine, die nicht rechtsfähig sind, finden die Vorschriften über die Gesellschaft Anwendung. Aus einem Rechtsgeschäft, das im Namen eines solchen Vereins einem Dritten gegenüber vorgenommen wird, haftet der Handelnde persönlich; handeln mehrere, so haften sie als Gesamtschuldner.

Daraus wird erkennbar, daß diese Herrschaften für ihre Verbrechen persönlich haftbar zu machen sind. Wahrhaftig wird dann hier die Aussage von Jaques Rousseau, der in seinem Werk „Gesellschaftsvertrag“ aufzeigte, daß Gesellschaften nichts in einer Regierung zu suchen haben. Die heutigen Parteien sind solche Gesellschaften.

Letztendlich ist es wahr, daß die Deutschen in ihrer dummen Faulheit daran schuld sind, daß alles vorher gesagte Wahre, wahr bleibt.

Das ist genau dieselbe Sauerei, wie die der Herren, die da in Flüchtlingsunterkünften die Toilettenanlagen voll scheißen und verdrecken und sie nicht selbst reinigen brauchen.

Oh, nein, die Deutschen begehen in ihrer dummen Faulheit die größere Sauerei als die Herren, da wenn die Deutschen in ihrer umerzogenen Arroganz für die sie ihr Selbstbewußtsein und ihre Eigenverantwortung aufgegeben haben, diese Herren Flüchtlinge Toiletten in deutschen Turnhallen nicht verdrecken würden, denn die Flüchtlingswellen sind durch die deutsche Beteiligung in den Kriegen zur Erhaltung der Machtinteressen der heimatlosen Zionisten unter Mithilfe der Deutschen entstanden und werden nicht unmittelbar wieder versiegen.

Was hilft dagegen? Daß was Aristoteles, was Dante Alighieri, was Thomas von Aquin, was David Hume, was Immanuel Kant und ich heute wiederholt predige das gute Denken, denn nur aus gut Denken kann gut Reden und gut Handeln gebieren.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/abkommen-deutschland-vertritt-kuenftig-israelische-buerger-weltweit-a-954951.html>

[2] <https://www.youtube.com/watch?v=-PX8Jyp7cRk>